



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Ökologische Potenz (Vertiefungswissen)



- 1 **Benenne abiotische und biotische Faktoren.**
- 2 Beschreibe die Begriffe „stenök“ und „euryök“ und nenne jeweils ein Beispiel.
- 3 Beschrifte das Diagramm zur „Ökologischen Potenz“.
- 4 Entscheide, ob die Organismen stenök oder euryök gegenüber einem bestimmten Umweltfaktor sind.
- 5 Werte die Diagramme zur physiologischen und ökologischen Potenz der Bäume aus.
- 6 Werte das Diagramm zur Fotosyntheseleistung aus.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



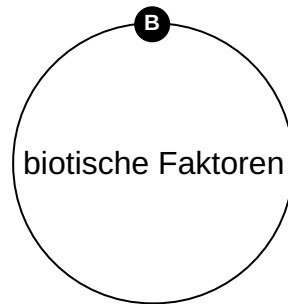
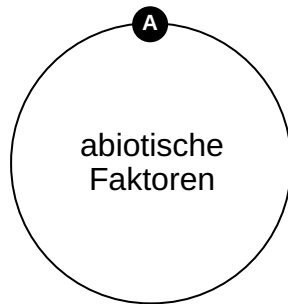
Benenne abiotische und biotische Faktoren.

Ordne die Begriffe zu den passenden Zentralelementen.



1 Licht 2 Konkurrenz 3 Fressfeinde 4 Temperatur

5 Feuchtigkeit





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne abiotische und biotische Faktoren.

1. Tipp

Biotische Faktoren gehen von lebendigen Organismen aus.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne abiotische und biotische Faktoren.

Lösungsschlüssel: A: 1, 4, 5 // B: 2, 3

Die gesamte ökologische Potenz eines Organismus wird durch verschiedene Umweltfaktoren beeinflusst. Diese unterteilen sich wiederum in abiotische und biotische Umweltfaktoren. Abiotische Faktoren gehen von nicht lebendigen Dingen aus. Das kann z.B. Lichteinstrahlung, Feuchtigkeit oder die Temperatur sein. Biotische Faktoren gehen hingegen von lebendigen Dingen aus. Hierzu zählen Fressfeinde und Konkurrenz, aber auch die Nahrung bei Tieren oder Parasiten.